

	<p>Object: Medaille Christians IV. von Dänemark auf die Eroberung der Festung Älvsborg, 1612</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 22193</p>
--	---

Description

Als Kalmarkrieg wird der militärische Konflikt zwischen Dänemark und Schweden von 1611 bis 1613 bezeichnet. Beide Königreiche versuchten die Vorherrschaft im Ostseeraum zu erringen sowie die wirtschaftlich ertragreiche Finnmark für sich zu gewinnen. Im Rahmen dieser kriegerischen Auseinandersetzung besetzte der dänische König Christian IV. 1612 die Festung Älvsborg (dänisch Elfsborg, südlich von Göteborg) an der Flussmündung des Göta älv. Auf diesen bedeutenden militärischen Erfolg wurde noch im selben Jahr eine Medaille ausgegeben. Die Vorderseite zeigt den König im Harnisch hoch zu Ross, seine rechte Hand hält den Kommandostab. Auf der Rückseite ist der Angriff auf die Festung detailreich dargestellt.

Im Verkaufskatalog der Neuenstädter Sammlung, dem Cimeliarchium aus dem Jahr 1710, wird die Inschrift auf der Rückseite der Medaille nicht korrekt wiedergegeben: statt Elfsburgum wird irrtümlich Flensburg angegeben.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:	Silber
Measurements:	D. 53 mm, G. 38,27 g

Events

Created	When	1612
---------	------	------

	Who	
	Where	Denmark
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Christian IV of Denmark (1577-1648)
	Where	

Keywords

- Horse rider
- Medal
- Portrait
- Siege
- War

Literature

- Galster, Georg (1936): Danske og Norske Medailler og Jetons, ca. 1533-ca. 1788. Kopenhagen, Nr. 61
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 122
- [] (1842): Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg, 5.Teil. St. Petersburg, Nr. 218